

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0365/2015
Amt/Aktenzeichen III/	Datum 10.02.2015	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	05.03.2015	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zum Antrag 0061/2015 (FDP), Ortsbeirat Mainz-Mombach <u>hier:</u> Weitere kulturelle Nutzung der Phönix-Halle
Mainz, 12.02.2015 gez. Christopher Sitte Beigeordneter

Die Verwaltung ist während der Expo Real 2014 aktiv auf die Eigentümerin der Phönix-Halle, die BEOS AG zugegangen, um sich für den Erhalt und Fortbestand der Halle als Veranstaltungs- und Tagungsort einzusetzen. Zwischen dem Liegenschaftsdezernenten und der BEOS AG haben dort Gespräche zur weiteren Nutzung der Phönix-Halle stattgefunden, mit dem Ziel, eine kulturelle Nutzung zu erhalten. Daraufhin hat die BEOS AG ihre Gespräche mit potenziellen Interessenten fortgeführt.

Auf eine aktuelle Anfrage der Verwaltung hin hat die BEOS AG folgenden Sachstand gegeben.

„Momentan steht der Vertreter des Eigentümers, die BEOS AG, in Verhandlungen mit der Firma Light & Sound - langjähriger Mieter auf dem Gelände der Alten Waggonfabrik. Es werden offene Gespräche geführt, mit dem Ziel ein neues modernes Konzept für die Phönix-Halle zu schaffen. Die Anforderungen an Flexibilität und Ausstattung einer Veranstaltungshalle sind über die letzten Jahre stetig gewachsen und führen dazu, dass das Investitionsvolumen signifikant hoch ist. Da es sich um eine spezielle Nutzung einer eigentlich als Lager- und Produktionshalle errichteten Fläche handelt, kann momentan noch nicht abgesehen werden, ob die Investitionen, die Mieter und Vermieter aufbringen müssen, wirtschaftlich darstellbar sind. Ziel ist es, die Halle ab Herbst/Winter für Kulturveranstaltungen zu nutzen, nachdem eine mehrmonatige Bauphase vollendet wurde. Sollte das Konzept für den Mieter nicht wirtschaftlich sein, wird die Halle seiner ursprünglichen Funktion als Lager zurückgeführt, wobei es auch hierfür Anfragen von Bestandsmieter gibt, die expandieren möchten.“

